



Geschäftsführer Jörg Wiehl inmitten seiner Treppen: 265 davon stehen in Center-Parcs-Ferienhäusern in Leutkirch. Der Ferienpark soll im Oktober eröffnet werden. FOTO: CORINNA WOLBER

Urlauber gehen über Wiehl-Treppen

Binger Unternehmen liefert Treppen für 265 Ferienhäuser von Center Parcs in Leutkirch

Von Corinna Wolber

BINGEN - 265 Treppen aus Bingen bei Center Parcs: Nach rund zweijähriger Bauzeit soll mit dem „Park Allgäu“ im Oktober einer der größten Ferienparks Europas in Leutkirch eröffnet werden. Auf einem Areal, das in etwa so groß ist wie 230 Fußballfelder, wurden neben den zahlreichen Freizeitgebäuden auch 1000 Ferienhäuser erstellt – davon 265 doppelstöckig. Die für diese Häuser erforderlichen Treppen hat das Binger Treppenbauunternehmen Wiehl gebaut. 2017 bekam die Firma gleich von beiden vor Ort tätigen Hausbau-Firmen aus Frankreich und Belgien den Zuschlag.

„Wir bauen die Treppen bei uns komplett zusammen, verpacken und liefern sie“, sagt Geschäftsführer

Jörg Wiehl. „Auf der Baustelle müssen sie dann nur noch mit dem Kran eingelassen und montiert werden.“ Unter anderem weil die Firma Wiehl mit dieser Methode viel Erfahrung habe, sei die Wahl wohl auf sie gefallen. „Die haben einfache Firmen gesucht, die helfen, die Häuser vor Ort zügig fertigzustellen.“ Gebaut wurden Normtreppen aus Buche in zwei Varianten: je nachdem, ob sie im Haus rechts oder links montiert werden. Jörg Wiehl berichtet, dass in einer Treppe rund 18 Arbeitsstunden stecken.

Die erste Treppe lieferte Wiehl im Juni 2017 für ein Musterhaus. „Dann ist das bis in den Januar hinein lang-

sam angelaufen mit zwei bis vier Treppen pro Woche“, berichtet er. „Ab Februar haben die dann richtig Gas gegeben und ungefähr 15 Treppen pro Woche von uns gebraucht.“ Engpässe in der Fertigung habe es nicht gegeben.

„Das lief so nebenbei mit“,

sagt Geschäftsführer Jörg Wiehl.

Der Großauftrag habe an sich „in unser System gepasst“, ist das Unternehmen doch im Bereich des Fertighausbaus sehr aktiv. „Aber so einen großen Einzelauftrag hatten wir noch nie.“ Beide Baufirmen hätten sich vor Ort in Bingen ein Bild des Treppenbauunternehmens gemacht und eingestehen müssen, dass die günsti-

geren Firmen auf dem Markt „nicht unsere Qualität liefern können“, sagt Wiehl. Also kam das Geschäft zustande. Wie groß das Auftragsvolumen insgesamt ist, möchte er nicht verraten.

Jörg Wiehl ist stolz, dass „seine“ Treppen in so großem Stil in dem riesigen Ferienpark verbaut sind und sein Unternehmen einen entsprechenden Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung leisten durfte. Der Tourismuskonzern rechnet nach eigenen Angaben mit circa 300 000 Gästen beziehungsweise mehr als einer Million Übernachtungen pro Jahr.

Als Familienunternehmen fertigt Wiehl seit 70 Jahren Holztreppen aller Art an seinem Standort in Bingen. Nach Firmenangaben wurden seither mehr als 65 000 Treppen installiert.

Polizeibericht

Pflegekraft stiehlt teuren Schmuck

SIGMARINGENDORF (sz) - Eine Pflegekraft hat einer 83-jährigen in Sigmaringendorf Schmuck im Wert von 15 000 Euro gestohlen. Wie erst jetzt bekannt wurde, entwendete sie die Schatulle im Zeitraum zwischen dem 29. August und dem 3. September aus einem Wohnhaus an der Sigmaringerstraße. Die Pflegekraft hatte am 29. August begonnen, bei der älteren Dame zu arbeiten, und wohnte in ihrem Haus. Als die 83-jährige am Montag die Hilfe ihrer Pflegekraft benötigte, stellte sie fest, dass diese ausgezogen war. Später bemerkte sie dann das Fehlen ihrer Schmuckschatulle, die sie in einer verschlossenen Schublade aufbewahrt hatte.

Unbekannter attackiert Katze mit Luftgewehr

SIGMARINGENDORF (sz) - Ein Unbekannter hat in Sigmaringendorf eine Katze angeschossen. Wie die Polizei mitteilte, ereignete sich die Tat am vergangenen Donnerstag zwischen 18 und 19.30 Uhr vermutlich im Bereich der Krauchenwieser Straße. Benutzt wurde offenbar ein Luftgewehr; die Besitzerin musste dem verletzten nach Hause kommenden Haustier ein in der Nase steckendes Projektil entfernen. Wer Hinweise zu dem Schützen geben kann, wird gebeten, das Polizeirevier Sigmaringen unter der Telefonnummer 07571/1040 zu informieren.

Flagge und Metallstange zerstört

KRAUCHENWIES (sz) - Ein unbekannter Täter ist zwischen Samstag, 12 Uhr, und Montag, 7 Uhr, auf das Baustellengelände an der Straße „Kirchberg“ eingedrungen, kletterte auf einen Bagger und zerstörte eine dort angebrachte Flagge sowie eine Metallstange. Der Sachschaden beträgt laut Polizeibericht rund 100 Euro. Personen, die Verdächtiges beobachtet haben oder sonst sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 07571/1040 beim Polizeirevier Sigmaringen zu melden.

Dieb stiehlt hochwertiges Fahrrad

SIGMARINGENDORF (sz) - Ein unbekannter Täter hat am Sonntag zwischen 22.30 und 23.30 Uhr ein Fahrrad gestohlen, das verschlossen am Fahrradständer bei Norma am Baumgartenweg abgestellt war. Es handelt sich um ein schwarz-graues Mountainbike der Marke „Müssing“, Modell „Coup 7“, mit schwarzen Schutzblechen und einer Shimano-Gangschaltung im Gesamtwert von rund 850 Euro. Das meldet die Polizei. Wer etwas Verdächtiges beobachtet hat oder sachdienliche Hinweise zum Verbleib des Rads geben kann, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer 07571/1040 an die Polizei zu wenden.



Vortrag widmet sich Kiesgruben und dem Erhalt der Artenvielfalt

KRAUCHENWIES (sz) - Auf Einladung des Bildungswerks Krauchenwies-Rulfingen hält Hans Joachim Masur aus Wilhelmsdorf einen Vortrag zum Thema „Kiesgruben – Chancen zum Erhalt der Artenvielfalt?“. Er findet am Mittwoch, 26. September, um 19.30 Uhr im Pfarrheim Krauchenwies statt. Kiesgruben seien einem ständigen Wandel unterzogen, heißt es in der Einladung. Bedingt durch den Abbau entstehen dort oft vielfältige Strukturen, die vielen Arten einen Lebensraum bieten. Somit können Kiesgruben einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten. Diesen Themen widmet sich der Referent in seinem Vortrag. ARCHIVFOTO: ALEXANDER KAYA

Start-Up vermarktet innovative Lasertechnologie

Firma Pulso mit Sitz in Krauchenwies rechnet mit steigender Nachfrage



Günther Schunder arbeitet in seinem Krauchenwieser Büro für Pulso. FOTO: CORINNA WOLBER

KRAUCHENWIES (sz) - In Krauchenwies haben die Ingenieure Peter Leoni, Egon Stehle und Günther Schunder das Start-Up-Unternehmen Pulso gegründet, das auf innovative Lasertechnologie setzt. „Mit innovativer Digitalisierungstechnik können Laserimpulse in weniger als Millionstel-Millionstel Sekunden getaktet werden“, schreibt das Unternehmen in einer Pressemitteilung. Bei diesem Verfahren könnten Oberflächenpartikel geometrisch gezielt im Mikro- und Nanobereich abgetragen werden. „Das Verfahren ist revolutionär und erweitert die Möglich-

keiten des Konstrukteurs“, wird Peter Leoni (Technik) in der Pressemitteilung zitiert. „Durch feinste Oberflächenstrukturen werden Bauteile optimiert.“ So könnten Reibung und Verschleiß verringert werden. Pulso biete Teilefertigung an, sagt Egon Stehle (Vertrieb). „In der Anlaufphase von innovativen Produkten können so Versuche gefahren und Ergebnisse zügig in Prototypen und Nullserien umgesetzt werden.“

Der für das Marketing zuständige Günther Schunder erklärt, dass das Unternehmen „gemeinsam mit Kooperationspartnern bestens in dem

Wachstumsmarkt Oberflächenstrukturierung aufgestellt“ sei. „Wir können kompetent beraten und zügige industrielle Umsetzung anbieten.“ Das innovative sogenannte UKP-Laser-Verfahren werde in verschiedenen Branchen Anwendung finden. Dazu zählten unter anderem die Medizintechnik, der Maschinen- und Anlagenbau, die Zerspanungs- sowie die Textilindustrie.

Pulso ist eine Genossenschaft und nach eigenen Angaben offen für weitere Partner, die Forschungsergebnisse in der Lasertechnologie wirtschaftlich nutzen wollen.

ANZEIGE



Karibik-Traumurlaub mit AIDAperla

- ✓ Die wohl schönste Kreuzfahrtroute durch die Karibik mit ABC-Inseln und Kleinen Antillen – ein Traum!
- ✓ Türkisfarbenes Wasser, karibische Lebensfreude, Traumstrände, Kolonialflair und tropische Natur, wow!
- ✓ Zug An- und Abreise + Direktflüge + örtliche Transfers
- ✓ 16 Tage mit 14 Nächten an Bord von AIDAperla
- ✓ Vollpension an Bord inklusive Tischgetränke zu den Hauptmahlzeiten in den Büffet-Restaurants
- ✓ Trinkgelder an Bord | Bordsprache deutsch | u.v.m.

Reiseverlauf: 1 Zugtransfer & Flug München - La Romana (Dom. Rep.). Transfer zum Hafen. Einschiffung. AB 23 Uhr. 2 Auf See. 3 Aruba. 8-18 Uhr. 4 Curaçao. 6-22 Uhr. 5 Bonaire. 8-18 Uhr. 6 Auf See. 7 Grenada. 8-18 Uhr. 8 Barbados. 7-22 Uhr. 9 St. Vincent. 8-18 Uhr. 10 St. Lucia. 8-18 Uhr. 11 Dominica. 8-18 Uhr. 12 Guadeloupe. 8-18 Uhr. 13 Antigua. 8-18 Uhr. 14 Auf See. 15 La Romana (Dom. Rep.). AN 6 Uhr. Ausschiffung. Transfer zum Flughafen. Direktflug La Romana - München. 16 Ankunft & Zug-Rücktransfer. | 1 = AIDA VARIO Preise pro Person bei 2er-Belegung (limitiertes Kontingent!!!) gültig nur bei Buchung bis 01.10.18 | 2 = In Mehrbettkabine | 3 = Stark limitiertes Kabinenkottingent. | * = Best-Preis-Garantie: finden Sie unser Angebot bis zu 2 Wochen nach dieser Anzeigenschaltung irgendwo günstiger, erhalten Sie von uns die Preisdifferenz zurück – alle Infos auf www.vorteils.reisen/bestpreis | Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen | www.vorteils.reisen ist eine Marke der hauser.reisen GmbH | Veranstalter: AIDA Cruises, 18055 Rostock

Infos & Buchung auf www.vorteils.reisen oder telefonisch: 0741/5300160

Best-Preise – nur gültig bei Buchung bis 01.10.18:

| | |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| Termin & Preise ¹ | 07.03.-22.03.19 |
| Roulettekabine VARIO ³ | € 2.199,- |
| Innenkabine VARIO | € 2.249,- |
| Meerblickkabine VARIO | € 2.399,- |
| Verandakabine VARIO | € 2.549,- / € 2.599,- (Komfort) |

Kinder (2-14 J.): € 899,- | Jugdl. (16-24 J.): € 1.349,- | 3/4 Person: € 1.399,- Einzelkabinen: € 2.999,- (Innen) bis € 3.549,- (Veranda Komfort)



Nur für Leser dieser Zeitung!
Buchungs-Stichwort:
Schwäbische Zeitung
2.199,- ab

Ihr Vorteil als Zeitungsleser – dieses TOP-Angebot hatten Sie ohne Ihre Tageszeitung verpasst!

www.vorteils.reisen